

**II-3187 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/114-Parl/87

Wien, 18. Februar 1988

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

1423/AB

1988-02-22

zu 1446/J

Die schriftl. parl. Anfrage Nr. 1446/J-NR/87, betreffend Aufseher für die Bundesmuseen, die die Abg. Klara Motter und Genossen am 21. Dezember 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Ad 1-3):

Die in der Anfrage erwähnten 60 zusätzlichen Aufseherstellen für 1987 wurden vom Ministerrat am 6. Oktober 1987 beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Vorarbeiten für den Stellenplan 1988 bereits abgeschlossen.

Es ist richtig, daß diese 60 zusätzlichen Stellen im Stellenplan 1988 nicht enthalten sind. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat aber bereits - ähnlich wie bei den Aufsehern für die saisonweisen geöffneten Sammlungen - einen neuerlichen Ministerratsvortrag in die Wege geleitet, um diese zusätzlichen Stellen auch für 1988 sicherzustellen. Die budgetäre Bedeckung für 60 Aufseherstellen für 1988 in Höhe von ca 13 Mio. S kann in den Ressortkrediten gefunden werden.

Bei der Gestaltung der Öffnungszeiten der Bundesmuseen spielen sowohl die Besucherfrequenzen zu den einzelnen Tageszeiten - die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erhoben wurden - als auch das für die Publikumsdienste verfügbare Personal eine Rolle.

Der Bundesminister:

